

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 103

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 22.—, vierteljährlich Fr. 12.— (plus Porto). — Annoncen-Rapport: Publicitas AG. — Inseratspreis: 22 Rp. die einspaltige Mittelzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Passavant-Iselin & Co. AG., Ziegelei, Allschwil.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Taxe spéciale temporaire de compensation.
France: Décision d'assimilation et de classement des marchandises.
Telegrammverkehr mit Norwegen. — Relations télégraphiques avec la Norvège.
Telegrammverkehr mit der Volksrepublik China. — Relations télégraphiques avec la République populaire de Chine.
Telefonverkehr mit Äthiopien. — Correspondance téléphonique avec l'Éthiopie.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 205).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuld-scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betraut werden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (743¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Pension Rotwand AG., mit Sitz in Zürich 6, Schaffhauserstrasse 77, Betrieb einer Pension, Liegenschaftenerwerb und Beteiligung an verwandten Unternehmen.

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1955.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis zum 6. Mai 1955.

Kt. Bern Konkursamt Bern (864)

Verlassenschafts-Liquidations-Eröffnung

Gemeinschuldnerin: Oberrli Alfred,

Uniformfabrik, Wydackerstrasse 11, Zollikofen.

Datum der Eröffnung: 21. April 1955.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 24. Mai 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (870⁹)

Ueber die Terralit AG., Herstellung, Handel, Import und Export von Baumaterialien und chemisch-technischen Produkten usw., Heinrich-Federer-Strasse 34, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. April 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 29. gleichen Monats mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (877)

Gemeinschuldner: Hangartner-Auer Kurt, Möbelgeschäft, von Altstätten (St. Gallen), Lindebühlstrasse 13, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 29. März/26. April 1955.

Datum der Einstellungsverfügung mangels Massvermögen: 2. Mai 1955.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist Sicherheit im Ausmass von Fr. 600 leistet, wird das Konkursverfahren geschlossen. Nachforderungsrecht bleibt vorbehalten.

Einsprachefrist: bis 16. Mai 1955.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg, Flawil (872)

Gemeinschuldner: Kamber Gottlieb, Handel mit Textilien, in Oberuzwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist (Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Kollokation): vom 5. bis 14. Mai 1955.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Leventina, Faido (865)

Liquidazione N° 1/1955.

Si rende noto che a datare dal 5 maggio 1955 è deposta presso l'ufficio scrivente, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nella Eredità giacente Terzigiaco, qm. Giuseppe già in Pollegio. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà per riconosciuta.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (866)

Faillie: Kella S.à.r.l., semelles et chaussures, rue du Petit-Clos 8, Vevey.

L'état de collocation des créanciers peut être consulté à l'office. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai expirant le 14 mai 1955; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (867)

Faillie: Strahm & Cie, constructions métalliques et fabrication de machines agricoles, Boudry.

L'état de collocation de la faillite susindiquée est déposé à l'office précité, où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 14 mai 1955; à défaut, le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (868)

Das Konkursverfahren über Voegeli Hans, 1913, von Rütli (Glarus), Kaufmann, Leonhard Ragazweg 4, Zürich 3, Inhaber der Einzelfirma Edwin Starkebaum, Handel mit Malerartikeln, Büro Bleicherweg 8, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1955 als geschlossen erklärt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Niedersimmental* (882)
 Schuldner: Kappeler Walter, Heinrich sel., von Bern, Gärtnermeister und Gartengestalter, in Spiez.
 Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten von Niedersimmental in Wimmis: 28. April 1955.
 Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate.
 Sachwalter: Adolf Bichsel, Notar, Wimmis und Spiez.
 Eingabefrist: bis und mit dem 30. Mai 1955. Die Gläubiger des Walter Kappeler, obgenannt, werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Juni 1955, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Löwen», in Wimmis.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (875)
 Schuldner: Reichenbach Hermann, Mercerie, Bonneterie, Toilettenartikel en gros und migros, Gutenbergstrasse 10, St. Gallen.
 Datum der Nachlaßstundung durch das Bezirksgericht St. Gallen, 1. Abteilung: 29. April 1955.
 Dauer: 4 Monate (bis 29. August 1955).
 Sachwalter: Dr. L. Rossi, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 1, St. Gallen.
 Eingabefrist: bis 24. Mai 1955. Die Forderungen sind beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Juli 1955, 14.15 Uhr, im Gerichtsgebäude Neugasse (Gerichtskommissionszimmer, 3. Stock), St. Gallen.
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Kulm* (883)
 Schuldner: Gautschi-Haller Edwin, mechanische Drechserei, in Teufenthal.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kulm: 21. April 1955.
 Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate.
 Sachwalter: Max Suter, Notar, Reinach.
 Eingabefrist: bis zum 28. Mai 1955. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 21. April 1955) dem Sachwalter schriftlich zu melden.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juni 1955, 14 Uhr, im Restaurant «Säuberli», in Teufenthal.
 Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.
 NB. Es wird ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung angestrebt.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Steckborn* (884)
 Schuldner: Blum Josef, Bäckermeister und Wirt, Insel Werd, Eschenz.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Steckborn: 22. April 1955.
 Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 22. August 1955.
 Sachwalter: Dr. Rolf Sax, Betriebsberater, Weinfelden.
 Eingabefrist: bis zum 31. Mai 1955. Sämtliche Gläubiger des Nachlaßschuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter schriftlich einzureichen.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Juni 1955, 15 Uhr, im Café «Insel Werd», Eschenz.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters (Thurgauisches Gewerbesekretariat, Felsenstrasse 5, Weinfelden).

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino *Circondario di Bellinzona* (869)
 Debitore: Borsa Guido, commercio di cicli, via Gottardo, Bellinzona.
 Decreto del pretore di Bellinzona: del 29 aprile 1955.
 Durata della moratoria: 4 mesi, ossia fino al 29 agosto 1955 incluso.
 Commissario del concordato: avv. Giuseppe Gemnetti, Piazza Indipendenza, Bellinzona.
 Termine per la insinuazione dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione. I creditori sono invitati ad insinuare per scritto i loro crediti, corredati da adeguata documentazione, al commissario del concordato entro il termine di cui sopra. Valuta: 29 agosto 1955. Eventuali pegni e privilegi debbono essere specificati esattamente. I creditori che omettono di insinuare i loro crediti non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.
 Adunanza dei creditori: venerdì 5 agosto 1955, alle ore 15 nell'aula delle udienze della pretura di Bellinzona.
 Esame degli atti: nei 10 giorni precedenti l'adunanza dei creditori, nello studio legale del commissario.

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (871)
 Debitrice: Kovac Liubj-Maria, gerente Bar Olimpia, Locarno-Muralto.
 Decreto di moratoria della pretura di Locarno-Città: 27 aprile 1955.
 Durata della moratoria: quattro mesi.
 Commissario per il concordato: Zaccheo Aldo, studio commerciale, Locarno.
 Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.
 Adunanza dei creditori: venerdì 29 luglio 1955, alle ore 16, presso lo studio del commissario in Locarno, Piazza Grande.
 Esame degli atti: a partire dal 18 luglio 1955 presso lo studio del commissario.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Oberrheintal* (876)
 Dienstag, den 17. Mai 1955, vormittags 11 Uhr, findet im Rathssaal in Altstätten, vor Bezirksgericht Oberrheintal die Verhandlung über den von Eglauf Hermann, Automechaniker, Garage in Rüthi (St. Gallen), seiner Gläubigerschaft vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung statt. Die Gläubiger sind berechtigt an den Verhandlungen teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Altstätten, den 4. Mai 1955. Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne *Tribunal de Moutier* (873)
 Par jugement du 20 avril 1955, le président du Tribunal extraordinaire du district de Moutier a homologué le concordat intervenu entre von Flüe Charles, commerçant à Moutier, et ses créanciers sur la base d'un dividende de 20%.
 Moutier, le 2 mai 1955. Le greffier du Tribunal: R. Carnal.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (878/9)
 1. Gemeinschuldnerin: Fischereigenossenschaft am Bodensee, in Arbon.
 Genehmigungsbefehl vom 29. April 1955; Dividende 25%.
 2. Gemeinschuldner: Cadore Jordan, Mechaniker, in Arbon.
 Genehmigungsbefehl vom 2. Mai 1955; Dividende 55%.
 Romanshorn, 3. Mai 1955. Gerichtskanzlei Arbon.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)

(L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht, Liestal* (880)
 Nachlassvertragsbestätigung
 Das Obergericht hat mit Beschluss vom 29. April 1955 den von Messmer-Schneider Fritz, Baumeister, in Birsfelden, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gerichtlich bestätigt. Liquidator ist Bezirksschreiber Alois Feigenwinter, Arlesheim.
 Liestal, den 3. Mai 1955. Obergerichtskanzlei.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

(Art. 316 g SchKG)

Kt. Bern *Konkurskreis Wangert* (874)
 Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Fiechter & Co. Kommanditgesellschaft in Liq. Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie, und des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Fiechter Max, Kaufmann, in Herzogenbuchsee, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis im Bureau des unterzeichneten Liquidators zur Einsichtnahme durch die beteiligten Gläubiger auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert einer Frist von 10 Tagen, seit der Publikation, beim zuständigen Richter anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.
 Herzogenbuchsee, den 2. Mai 1955.
 Der Liquidator: W. Hunziker, Notar.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (881)
 Die Firma Jost Karl & Cie., elektrische Anlagen, Gesellschaftsstrasse 89, in Bern, und Herr Jost Karl, elektrische Anlagen, Wahersackerstrasse 37, Liebfeld, für sich persönlich und als unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Karl Jost & Cie., haben ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
 Termin zur Einvernahme des Herrn Karl Jost, zu dem er persönlich zu erscheinen hat und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 18. Mai 1955, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amtshaus Bern.
 Die Gläubiger der Gesuchsteller können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 14. Mai 1955 beim Sekretariat des Richteramtes II, Bern, eingeben.
 Bern, den 2. Mai 1955. Der Nachlassrichter: Troesch.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. April 1955. Waren aller Art.
 Novar Handelsgesellschaft Rietschi & Co., in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1954, Seite 1363), Waren verschiedener Art. Der Gesellschafter Paul Reith ist ausgeschieden. Diese Gesellschaft hat sich am 1. April 1955 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaft Robert Rietschi, von Zürich, in Zürich 10. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Max Schärer, von Horgen, in Zürich.

30. April 1955.

Verschrottungsaktion im graphischen Gewerbe, in Zürich 8, Genossenschaft (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1954, Seite 2874). Die Generalversammlung vom 18. März 1955 hat die Statuten geändert. Die Verwaltung besteht aus 21 Mitgliedern. Dr. Pierre Magnin ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied der Verwaltung und des Verwaltungsausschusses. Ernst Ehrsam, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident der Verwaltung und des Verwaltungsausschusses. Alfred Winkler ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsausschusses. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. April 1955.

Schweizerische Hypothekbank (Banque hypothécaire suisse) (Banca ipotecaria svizzera), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1954, Seite 2435), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Die Generalversammlung vom 26. Februar 1955 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist die Pflege des Hypothekengeschäftes in der Schweiz in allen seinen Formen. Auslandsgeschäfte sind der Bank untersagt.

30. April 1955.

Hausgenossenschaft Textilia, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1941, Seite 1358), Liegenschaften usw. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 23. August 1954 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

30. April 1955. Restaurant.

Pauline Bayer, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Pauline Bayer, geborene Dober, von Zürich, in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Sihlhof». Staniffacherquai 1. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. IV, HRV).

30. April 1955. Tea-room.

Charlotte Zingg-Maillard, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Charlotte Zingg, geborene Maillard, von Riedt-Sulgen (Thurgau), in Zürich 4. Betrieb des Tea-rooms «Sudano». Militärstrasse 115.

30. April 1955. Technische Neuheiten.

Richard Leuter, in Zürich (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1954, Seite 374), technische Neuheiten. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. März 1955 der Konkurs eröffnet. Das Konkursverfahren wurde aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 7. April 1955 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. April 1955.

Hans Strehel, Möbelgeschäft, in Männedorf (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1954, Seite 1998), neue und Occasionsmöbel. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Mellingen (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1955, Seite 1104) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

30. April 1955. Diverse Waren.

Gonsa A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1954, Seite 2946), Waren verschiedener Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

30. April 1955. Lizenzen usw.

Contechina A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1954, Seite 1026), Erwerb und Verwertung von Lizenzen usw. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

30. April 1955.

Steinhofgarage E. Anderegg A.G., in Burgdorf. Gemäss öffentlich beurkundeten Errichtungsakt und Statuten vom 22. April 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Garage mit Service-Station und einer Reparaturwerkstätte sowie den Handel mit Fahrzeugen und Fahrzeugteilen aller Art. Sie kann verwandte Geschäftszweige angliedern und sich an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche zu Fr. 22 500 libertiert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Emil Anderegg, Steinhofgarage», in Burgdorf, gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. April 1955 mit Übergangsbilanz per 31. Dezember 1954, wonach die Aktiven (Kassa, Postscheckguthaben, Transitorische Aktiven, Warenlager, Debitoren, Mobilien, Maschinen, Werkzeuge und Automobile) Fr. 61 470.32 und die Passiven (Bankschulden, Kreditoren und Transitorische Passiven) Fr. 41 584.20 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 19 886.12 ergibt. Der Uebernahmepreis von Fr. 19 886.12 wird dem Sacheinleger auf seine Fr. 22 500 betragende Einzahlung (45% von 48 Aktien zu Fr. 1000) angerechnet. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die öffentlichen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Emil Anderegg, von Krinau (St. Gallen), in Burgdorf; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bernstrasse 33.

Bureau Interlaken

30. April 1955.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberried, in Oberried am Brienzersee (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1953, Seite 715). Aus der Verwaltung ist der Sekretär Ernst Amacher ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär gewählt: Hans Trachsel, von Frutigen, in Oberried am Brienzersee. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

28. April 1955. Maschinen.

Nobs & Cie., in Gwatt, Gemeinde Thun, Maschinenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3190). Fritz Nobs, Kommanditär, ist ausgeschieden und seine Kommandite von Fr. 20 000 erloschen. Kommanditärin an dessen Stelle ist Elise Isele-Nobs, Arnolds Witwe, von Flaach (Zürich), in Thun; ihre Kommandite beträgt Fr. 1000.

Bureau Trachselwald

30. April 1955. Elektromedizinische Apparate.

ROEWAG-Apparate Ing. W. Hofmann & Cie., bisher in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten (SHAB.

Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 123). Der Sitz dieser Kommanditgesellschaft wurde nach Lützelflüh verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Hofmann, von Worb, in Lützelflüh. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Margrit Hofmann, geborene Sommer, von Worb, in Lützelflüh. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Margrit Hofmann, geborene Sommer, Fabrikation und Vertrieb von Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. April 1955. Spenglerei usw.

Konstantin Gürber, in Eschenbach, Spenglerei und Geschirrhandlung (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3528). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «K. Gürber & Sohn», in Eschenbach.

29. April 1955. Spenglerei, Geschirrhandlung.

K. Gürber & Sohn, in Eschenbach. Unter dieser Firma bilden Konstantin Gürber, Vater, und dessen Sohn Konstantin Gürber, beide von und in Eschenbach, eine Kollektivgesellschaft, die mit dem 1. Mai 1955 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Konstantin Gürber» übernimmt. Spenglerei und Geschirrhandlung.

29. April 1955. Spezereien.

Witwe Stöckli, in Willisau-Stadt, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1935, Seite 2487). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Paul Stöckli», in Willisau-Stadt.

29. April 1955. Kolonialwaren, Tabak, Obst usw.

Paul Stöckli, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Paul Stöckli-Vogel, von und in Willisau-Stadt, welcher auf den 1. April 1955 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Stöckli» übernommen hat. Handel mit Kolonial- und Tabakwaren sowie Handel mit Früchten und Gemüse, Weinen und Mineralwässern en gros. Hauptstrasse.

29. April 1955. Bauunternehmung.

Troxler & Co., Filiale in Luzern und Hauptsitz in Meggen, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1947, Seite 50). Diese Firma wird infolge Streichung am Hauptsitz (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1953, Seite 1195) von Amtes wegen gelöscht.

29. April 1955. Drahtwaren usw.

Franz Mahnig, in Meggen. Inhaber dieser Firma ist Franz Mahnig, von Willisau-Land, in Meggen. Fabrikation von und Handel mit Drahtwaren, speziell Stahldrahtkörben und Stahldrahtzainen sowie Handel mit Waren aller Art.

29. April 1955. Malergeschäft.

W. Tadjé, in Luzern, Malergeschäft (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1411). Neues Geschäftsdomizil: Birkenstrasse 2.

Uri — Uri — Uri

28. April 1955.

Baugenossenschaft «Birtschen» Erstfeld, in Erstfeld. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die ihren Mitgliedern gesunde und möglichst billige Wohnungen zu verschaffen bezweckt durch Ankauf von Land und Erstellung von neuzeitlichen, den hygienischen Anforderungen entsprechende Wohnungen oder durch Ankauf bereits bestehender Gebäude. Die Statuten datieren vom 5. Februar, 28. März und 22. April 1955. Es werden Anteilscheine zu Fr. 300 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Uri» und in den gesetzlich vorgesehenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Robert Keckeis, von Rebstein (St. Gallen); Aktuar: Eduard Fischer, von Oftringen (Aargau), und Kassier-Buchhalter: Hans-Rudolf Schneeberger, von Ochlenberg (Bern), alle in Erstfeld. Sie zeichnen zu zweien.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

29. April 1955. Transporte, Garage.

Fritz Niederberger, in Stans, Transportgeschäft, Autogarage und Reparaturwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen und Motorfahrzeugbestandteilen (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 195). Der Inhaber Fritz Niederberger und seine Ehefrau Anna Agnes, geb. Schleiss, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

29. April 1955. Import, Export.

Kurt E. Zimmermann, in Hergiswil, Import und Export von Waren aller Art, Handel mit technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1954, Seite 835). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

30. April 1955. Beteiligungen.

Hyko Aktiengesellschaft, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. April 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die dauernde finanzielle Beteiligung an Handels-, Fabrikations- und anderen Unternehmungen, Erwerb, Veräusserung, Vertretung und Auswertung von Patenten und Lizenzen, Durchführung von Handels- und Rechtsgeschäften aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Hygiene, der Kosmetik, der Parfümerie, der Chemie und der Pharmazeutik. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Ernst Z'graggen, von Altdorf, in Thalwil, Präsident; Josef Wissmann, von Ernetschwil (St. Gallen), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Kollektivprokura ist erteilt an Franz Aklín, von und in Zug. Domizil: Gartenstrasse 4.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 avril 1955.

Salami S.A., à La Tour-de-Trême (FOSC. du 20 mai 1954, N° 116, page 1303). En assemblée générale extraordinaire du 25 avril 1955 et selon acte authentique du même jour, la société a porté son capital social de 230 000 fr. à 280 000 fr. par l'émission de 50 actions au porteur de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 280 000 fr., divisé en 280 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

2. Mai 1955.

Joh. Gobber, Horlogerie, in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Roskopfuhren aller Art (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1234). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. April 1955 durch die nachstehend eingetragene Aktiengesellschaft «Montres Sieura S.A.» in Grenchen, gelöscht.

2. Mai 1955.

Montres Sieura S.A. (Sieura Uhren A.G.) (Sieura Watch Company Ltd.), in Grenchen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. April 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation, den An- und Verkauf von Roskopf- und Stiflankeruhren sowie den Handel mit Produkten im Zusammenhang mit der Uhrenindustrie. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Laut Sacheinlagevertrag vom 23. April 1955 übernimmt die Gesellschaft Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Joh. Gobber, Horlogerie», in Grenchen, gemäss der den Statuten beigehefteten Uebernahmebilanz vom 1. April 1955, wonach die Aktiven Fr. 237 479.55 und die Passiven Fr. 33 232.40 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 204 247.15 ergibt. Der Uebernahmepreis von Fr. 204 247.15 wird getilgt durch Uebergabe von 100 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 und durch Gutschrift von Fr. 104 247.15. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Gobber, italienischer Staatsangehöriger, in Grenchen, Präsident; Claude Lebel, von Buttes, in Biel, und Ernest Schneider, von Arni (Bern), in Villars sur Glâne. Die Mitglieder der Verwaltung führen unter sich sowie mit dem Direktor der Gesellschaft, Gottfried Widmer, von Obersiggenthal, in Bettlach, Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Bettlachstrasse 51.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. April 1955. Eisen usw.

Emil Vögelin, in Basel, Import von und Handel mit Eisen usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1955, Seite 299). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven laut Uebernahmebilanz per 1. Januar 1955 gehen über an die «Emil Vögelin A.G.», in Basel.

28. April 1955. Eisen usw.

Emil Vögelin A.G. (Emile Vögelin S.A.) (Emil Vögelin Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Import von und Handel mit Eisen, Stahl und Industrieprodukten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Sie übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 25. April 1955 und Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1955 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Vögelin», in Basel. Danach betragen die Aktiven Fr. 1 442 953.88 und die Passiven Fr. 678 011.15. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 764 942.73 erhält ein Aktionär 198 Aktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift von Fr. 566 942.73. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Emil Vögelin-Keller, von Riehen, in Muttenz. Er führt Einzelunterschrift. Zum Direktor wurde ernannt Emil Vögelin-Fürst, von Riehen, in Muttenz. Prokura wurde erteilt an René Lavaggi-Vögelin, von und in Basel. Diese zeichnen zu zweien. Domizil: Reinacherstrasse 267.

28. April 1955. Spiegelleuchten usw.

Lumar A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Spiegelleuchten usw. (SHAB. Nr. 298 vom 20. September 1950, Seite 3269). Prokura wurde erteilt an Noël Eberhard, von Zuzwil (Bern), in Basel. Er zeichnet zu zweien.

28. April 1955.

Allgemeine Radibus A.G. (Société Générale Radibus S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1949, Seite 2090). Aus dem Verwaltungsrat ist Frédéric-Alfred-Emile Stucki infolge Todes ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Jacques Wavre, von und in Neuenburg.

28. April 1955.

Radibus Basel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1949, Seite 2090). Aus dem Verwaltungsrat ist Frédéric-Alfred-Emile Stucki infolge Todes ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt: Jacques Wavre, von und in Neuenburg. Zum technischen Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Karl Bührler. Er zeichnet zu zweien.

28. April 1955. Chemische und pharmazeutische Produkte.

CIBA Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von und Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1955, Seite 923). Es wurden ernannt: zu Direktoren, die stellvertretenden Direktoren Dr. Karl Frey und Dr. Albert Wettstein; zu stellvertretenden Direktoren, die Vizedirektoren Dr. Otto Albrecht und Dr. Robert F. Edelmann; zu Vizedirektoren die Prokuristen: Dr. Hugo Bein, Hans Derrer, Dr. Theodor Egger, Dr. Willy Fisch, Bernhard Laederach, Dr. Robert P. Monnier, Dr. Peter Pieth und Dr. Ernst Schwob. Prokura wurde erteilt an: Dr. Armin Baumgartner, von St. Gallen, in Binningen; Paul Baumann, von und in Basel; Marc Beaume, von Genf, in Binningen; Dr. Richard Casty, von Trins, in Allschwil; Jean Paul Chappuis, von Presinge, in Reinach (Basel-Landschaft); Max Eichenberger, von Landiswil, in Bottmingen; Edouard Alfred Grüninger, von Basel, in Riehen; Dr. Wilhelm Haerdi, von Egliwil (Aargau), in Monthey; Dr. Ernst Henzi, von Bern, in Basel; Hans Kellenberger, von Rehobel, in Reinach (Basel-Landschaft); Dr. Emil Knap, von Hefenhofen, in Arlesheim; Dr. Eduard Moser, von Mastrils, in Basel; Max Walter Müller, von Bern, in Basel; Max Peter, von Winterthur, in Riehen; Dr. Hans Stauffer, von Eggiwil und Basel, in Monthey; Georg Tschudin, von Lausen, in Muttenz; Dr. Ernst Vischer, von und in Basel, und Max Wagner, von Basel, in Muttenz. Alle zeichnen zu zweien. Der Prokurist Dr. Cäsar R. Scholz wohnt nun in Reinach (Basel-Landschaft).

29. April 1955. Wirtschaft.

Jos. Kaufmann, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1951, Seite 3088). Der Inhaber heisst nun Josef Kaufmann-Kunz.

29. April 1955. Vertretungen.

Veroba A.G., in Basel, Uebernahme von Vertretungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1953, Seite 132). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. April 1955 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. April 1955. Textilien.

Marguerite Bürgi-Kohler, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1631). Die Inhaberin ändert die Geschäftsnatur ab in Handel mit Textilien. Neues Domizil: Magdenstrasse 11.

29. April 1955. Bankgeschäfte, Vermögensverwaltungen.

Lüscher & Cie., in Basel, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1955, Seite 91). Aus der Kommanditgesellschaft ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Willy Lüscher ausgeschieden. Die Firma wird geändert in: Heusser & Cie. Die Prokuren von Eugen Ringier und Louis J. Amhof sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Alfred Dreher, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Die Geschäftsnatur wurde geändert in: Bankgeschäfte aller Art; Vermögensverwaltungen.

29. April 1955. Immobilien.

Ervel G.m.b.H., in Basel, Handel mit Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1955, Seite 91). Die Prokura des Erwin Vogt ist erloschen.

29. April 1955. Wurstwaren usw.

Gebr. Kuhn A.G. (Kuhn Frères S.A.) (Fratelli Kuhn S.A.), in Basel, Fabrikation von Wurst- und Fleischwaren usw. (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1954, Seite 912). In der Generalversammlung vom 27. April 1955 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 600 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 700 000, eingeteilt in 700 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

30. April 1955. Elektrische Apparate.

El-Be, Schweizer & Schwaan, in Basel, Vertrieb von elektrischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1954, Seite 251). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. April 1955. Möbel- und Bettwaren usw.

Eugen Flach, in Basel, Möbel- und Bettwarengeschäft usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1949, Seite 2563). Prokura wurde erteilt an Maria Rosa Rupp-Altenburger und René Flach, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. April 1955. Restaurant.

W. Christen-Wüthrich, in Allschwil, Restaurant Paradies (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2472). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. April 1955. Stahlherdplatten.

Kurt Fauser, in Gelterkinden, Generalvertretung für die Schweiz der Stahlherdplatten «Sonnenglut» (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1954, Seite 573). Diese Einzelfirma wird in Anwendung von Art. 68 HRV infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

29. April 1955.

Möbelwerkstätte Edy Kaufmann, in Pratteln (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1945, Seite 2848). Der Firmainhaber heisst infolge Wiederverheiratung Eduard Kaufmann-Messmer.

29. April 1955. Traktoren-Reparaturen, landwirtschaftliche Maschinen usw. **Zumbrunn & Wüthrich**, in Wittinsburg. Paul Zumbrunn, von Wittinsburg, und Fritz Wüthrich-Zumbrunn, von Eggiwil (Bern), beide in Wittinsburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1955 begonnen hat. Reparaturwerkstätte für Traktoren aller Systeme. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Hauensteinstrasse.

29. April 1955.

Konsumverein Gelterkinden und Umgebung, in Gelterkinden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1954, Seite 573). Die Kollektivprokura des bisherigen Verwalters Willy Stucki-Kreis ist erloschen. Dem neuen Verwalter Johannes Barandun-Kull, von Feldis (Graubünden), in Gelterkinden, wird Kollektivprokura zu zweien erteilt.

29. April 1955.

Darlehenskasse Arlesheim, in Arlesheim (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1949, Seite 1469). Die Unterschrift von Albin Meier-Maritz, Vizepräsident, ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident gewählt Hans Widmer-Merk, von Basel, in Arlesheim. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

29. April 1955.

Wohn-genossenschaft Schlosshof, in Binningen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, minderbemittelten und kinderreichen Familien, ebenso minderbemittelten alten Leuten angemessene, gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Die Statuten datieren vom 21. März 1955. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20. Die Mitteilungen der Genossenschaft an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular, die Bekanntmachungen im Binner Anzeiger, gesetzlich vorgeschriebene ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Ihr gehören als zeichnungsberechtigt an: Dr. Gregor Kunz-Hupfer, Präsident; Ernst Sommer-Schuler, Vizepräsident; Werner Hufschmid-Züger, Sekretär, diese alle von Basel, und Alfred Muchenberger-Thommen, von Binningen, Kassier, alle wohnhaft in Binningen. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier kollektiv je zu zweien. Bruderholzrain 44 (beim Präsidenten).

29. April 1955. Bäckerei.

Fritz Müller, in Allschwil, Bäckerei (SHAB. Nr. 210 vom 13. Oktober 1950, Seite 2625). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. April 1955. Uhren.

Ernst Homberger-Rauschenbach, vorm. International Watch Co. (Ernst Homberger-Rauschenbach, ci-devant International Watch Co.), in Schaffhausen, Fabrikation von Taschen- und Armbanduhren (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1945, Seite 1139). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «H. E. Homberger, vormals International Watch Co.», in Schaffhausen, erloschen.

28. April 1955. Uhren.

H. E. Homberger, vormals International Watch Co. (H. E. Homberger, ci-devant International Watch Co.), in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Homberger-Rauschenbach, vorm. International Watch Co.», in Schaffhausen, übernimmt, ist Hans E. Homberger, von Uster, in Schaffhausen. An Ernst Grieshaber, von Schaffhausen, ist Einzelprokura, und an Albert Pellaton, von Travers, und Otto Heller, von Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt; alle in Schaffhausen. Fabrikation und Vertrieb von Ankeruhren. Baumgartenstrasse 15.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

29. April 1955.

Jakob Züst, Baugeschäft, in Rehetobel. Inhaber dieser Firma ist Jakob Züst, von Wolfhalden, wohnhaft in Rehetobel. Baugeschäft, Dorf 100.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

28. April 1955. Stickereien, Taschentücher.

Willy Jenny & Co., in St. Gallen. Willy Jenny-Biedermann und Rosemarie Jenny-Biedermann, beide von und in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1955 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willy Jenny. Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Rosemarie Jenny-Biedermann. Die Kommandite stammt aus Sondergut. Fabrikation und Export von Stickereien und Taschentüchern. Vadianstrasse 24.

28. April 1955.

Lichtarmaturen A.G. Degersheim, in Degersheim, Konstruktion, Fabrikation und Vertrieb von Beleuchtungskörpern usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1947, Seite 3533). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Irène Wipf-Hermann, von und in Zürich. Sie führt anstelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift.

28. April 1955. Chemisch-technische Produkte.

Jakob Tobler A.G., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, landwirtschaftlichen Artikeln irgendwelcher Art, insbesondere Futtermittel (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1953, Seite 389). Josefina Tobler-Gsteu, Delegierte des Verwaltungsrates, heisst infolge Wiederverheiratung Josefine Fontanetti-Gsteu und ist nun Bürgerin von Gerlafingen (Solothurn).

28. April 1955. Berufskleider usw.

Gehr. J. & K. Haulte, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Berufskleidern, Bettuch- und Handtuchstoffen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1952, Seite 2243). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Karl Haulte aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Josef Haulte, von Appenzell, in St. Gallen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **J. Haulte-Ledergerber**. Geschäftslokal: Lämmlibrunnstrasse 43.

28. April 1955. Wein, Gasthaus.

Maurice Caillat's Wwe., in Unterterzen, Gemeinde Quarten, Weinhandel, Gasthaus «Bahnhof» (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3053). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. April 1955.

Küsergenossenschaft Mosnang, in Mosnang (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1950, Seite 795). Die Unterschrift von Alois Gmür ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Josef Kläger, von und in Mosnang, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

29. April 1955. Kosmetische Artikel, Textilien.

Frau Trudy Frei-Zuberbühler, in Mels, Handel mit und Vertrieb von kosmetischen Artikeln und Textilien, in Konkurs (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1952, Seite 2512). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. April 1955.

Grastrockungs A.G. Klosters und Umgebung, in Klosters. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 22. Januar 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Gastrockungsanlage in Klosters und den Handel mit Trockenprodukten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 200. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im «Bezirksamtsblatt», in welchem auch die Bekanntmachungen erfolgen, soweit sie nicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu veröffentlichen sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Christian Aebli, von Luzein, in Klosters, Präsident; Hans Luzi Brosi-Brosi, von und in Klosters; Peter Hiltz, von und in Klosters; Christian Florin-Gadner, von und in Klosters; Simon Marugg-Hiltz, von und in Klosters; Thomas Heldstab, von Klosters, in Davos, und Johannes Kasper, von und in Klosters. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit Hans Luzi Brosi-Brosi oder mit Simon Marugg-Hiltz.

25. April 1955.

Wolldeckenfabrik A.G., Schanenberg GR, in Cazis. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Woll- und Kamelhaarden. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Leonhard Darnuzer, von Jenaz, in Chur, Präsident; Dr. jur. Constantin Maron, von und in Bonaduz, und Lina Lattmann, von Pfäfers (Zürich), in Zürich. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: in Schanenberg, Gemeinde Cazis.

28. April 1955. Feuerlösch-Apparate, Autozubehör usw.

Anton Vögeli-Oswald, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Anton Vögeli-Oswald, von Untereggen (St. Gallen), in Chur. Vertretungen aller Art, Feuerlösch-Apparate, Autozubehör usw. Rheinstrasse 64.

30. April 1955.

M. Rauch, Bernina-Garage, in Pontresina, Autoreparaturwerkstätte, Service, Taxi und Handel mit Motorfahrzeugen (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1953, Seite 3129). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. April 1955.

Konsumgenossenschaft «Beverin», in Sils i. D. (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 925). Die Unterschrift von Nicolo Godly ist erloschen. Mathias Conrad (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident; Thomas Veraguth, von Thusis, in Fürstenaubruck, Gde. Fürstenaub, ist Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

30. April 1955. Hotel.

Peter B. & Porta, in Scuol/Schuls, Betrieb des Hotels «Hohenfels» (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1954, Seite 1701). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. April 1955.

Darlehenskasse Leibstadt (Aarg.), in Leibstadt, Genossenschaft (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1954, Seite 812). Die Unterschriften von Fritz Blülle,

Präsident, und Johann Erne, Aktuar, sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Fridolin Blülle und als Aktuar der bisherige Beisitzer Siegfried Vögele, von und in Leibstadt. Neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden Walter Baumgartner, von und in Leibstadt. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

28. April 1955. Schürzen.

Ernst Grossenbacher-Schär, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Grossenbacher-Schär, von Walterswil (Bern), in Oftringen. Schürzenfabrikation und -verkauf. Rigiweg 196.

28. April 1955. Fahrräder, Nähmaschinen.

Germ. Bieher, in Aarau, Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung; Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1946, Seite 820). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

28. April 1955. Motorräder usw.

Gottlieb Stalder-Tröndle, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Stalder-Tröndle, von Lenk (Bern), in Brittnau. Handel mit Motorrädern, Fahrrädern und Fahrradanhängern, ferner mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten; Reparaturen in diesen Branchen. Zelgliweg 3.

28. April 1955.

Kunstfeuerwerkfabrik A.G., in Mägenwil (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1953, Seite 1864). Edwin Kessler, Vizepräsident und Sekretär, und Raffaele Boccia sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Einziges Mitglied ist Hans Nüesch; er führt nun Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist damit erloschen.

28. April 1955.

Milchgenossenschaft Hottwil, in Hottwil (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1949, Seite 2158). Die Unterschrift von Samuel Baumann ist erloschen. Als Aktuar wurde neu in die Verwaltung gewählt Arnold Fischer-Haus, von und in Hottwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar.

28. April 1955.

Wohnbaugenossenschaft «Lehen» Rothrist, in Rothrist (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1032). Die Unterschriften von Gottlieb Sager, Präsident; Paul Hallwyler, Kassier, und Hans Meyer, Aktuar, sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Ernst Müller, von Buchholterberg (Bern), als Präsident; Ernst Hallwyler, von Mühlethal, als Aktuar, und Gottfried von Aesch, von Grossaffoltern (Bern), als Kassier, alle in Rothrist. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

28. April 1955. Trenn- und Schleifscheiben.

Widmer & Co., in Aarau, Fabrikation und Vertrieb von Trenn- und Schleifscheiben, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 38 vom 17. Februar 1953, Seite 378). Die Prokura von Louis Regez (Kommanditär) ist erloschen.

28. April 1955.

Färberei A.G. Zofingen (Teinture S.A. Zofingue), in Zofingen, Färben von Garnen und Stücken aller Art (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1953, Seite 2204). In der Generalversammlung vom 21. April 1955 wurde das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Dementsprechend sind die Statuten abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

28. April 1955. Möbel usw.

Rudolf Häusermann, in Seengen, Anfertigung von Möbeln (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1927, Seite 1650). Diese Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1954 und Sacheinlagevertrag vom 22. April 1955 gehen an die neugegründete Aktiengesellschaft «Rudolf Häusermann A.G.», in Seengen, über.

28. April 1955. Möbel.

Rudolf Häusermann A.G., in Seengen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 22. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und den Betrieb der Möbelfabrik in Seengen, die bisher unter der Einzelfirma «Rudolf Häusermann» betrieben worden ist. Die Gesellschaft ist befugt, andere Unternehmen der Holzindustrie zu erwerben und zu betreiben oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen. Sie kann Liegenschaften jeglicher Art erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Rudolf Häusermann», in Seengen, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1954 und Sacheinlagevertrag vom 22. April 1955 Aktiven im Betrage von Fr. 519 079.68 und Passiven im Betrage von Fr. 194 966.45 zum Uebernahmepreis von Fr. 324 113.23. Davon werden Fr. 150 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehören an: Rudolf Häusermann senior, von und in Seengen, als Präsident, und Rudolf Häusermann junior, von und in Seengen, als Mitglied. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an das weitere Verwaltungsratsmitglied Rudolf Häusermann junior, und an Martha Häusermann-Liechti, von und in Seengen. Geschäftslokal: eigenes Bureau im Fabrikgebäude.

28. April 1955. Spezialbaustoffe, Baugeräte usw.

Baustahl A.-G., Schwaderloch, in Schwaderloch. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 26. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Spezialbaustoffen und Baugeräten, insbesondere die Fabrikation und den Handel von Schalungselementen (Rationalisierung des Schalungssystems). Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen, die ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen. Ausserdem können andere in den Fabrikationsbereich der Gesellschaft einschlagende Patente und Lizenzen angekauft und verwertet werden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt: a) von Ernst Albert Nagel Büro- und Werkstattmobiliar und Rohmaterialien, ferner die Rechte aus dem zwischen Ernst Albert Nagel und René Thonney, Lausanne, abgeschlossenen Vertrag (Patent Thonney betreffend Bausäulen), gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. April 1955, zum Uebernahmepreis von Fr. 24 000, wofür Ernst Albert Nagel 48 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 erhält; b) von Robert Knecht Maschinen gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. April 1955 zum Uebernahmepreis von Fr. 3000, wofür der Sacheinleger 6 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 erhält. Die restlichen Fr. 23 000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt. Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Robert Knecht, von Schwaderloch,

als Präsident; Ernst Albert Nagel, deutscher Staatsangehöriger, als Vizepräsident und Geschäftsführer, und Ernst Knecht, von Schwaderloch, als Mitglied, alle in Schwaderloch.

30. April 1955. Autogarage, Werkstätte, Fahrzeuge, Hotel usw.

AARAG, in Aarau, Betrieb einer Autogarage und mechanischen Werkstätte, Fabrikation von und Handel mit Fahrzeugen und Fahrzeugteilen aller Art sowie Führung eines Hotels für Automobilisten (Motel), Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1955, Seite 512). In der Generalversammlung vom 19. April 1955 wurden die Statuten geändert. Der Geschäftszweck umfasst auch den Handel mit Waren aller Art.

30. April 1955.

E. Campoleoni Photo & Einrahmung Möhlin (Aarg.), in Möhlin (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1943, Seite 2909). Diese Firma lautet nun: **E. Campoleoni Buchbinderei, Einrahmungen und Lebensmittelgeschäft**. Die Geschäftsnatur wird neu wie folgt umschrieben: Buchbinderei, Einrahmungen und Lebensmittelgeschäft. Neues Geschäftslokal: Hauptstrasse 65. Der Firmainhaber heisst Emil Campoleoni-Bittel.

30. April 1955.

E. Campoleoni Photogeschäft Möhlin, in Möhlin. Inhaber dieser Firma ist Emilio Campoleoni, von Wütholthurn, in Möhlin. Photogeschäft, Handel mit Photo-Artikeln. Hauptstrasse 65.

30. April 1955. Zigarren- und Tabakfabrikation.

Eduard Eichenberger Söhne, in Beinwil am See, Zigarren- und Tabakfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1917, Seite 1102). Kollektivprokura wird erteilt an Dr. Herbert Eichenberger, von und in Beinwil am See; Werner Eichenberger, von und in Beinwil am See, und an Arthur Aellen, von Saanen (Bern), in Beinwil am See.

30. April 1955. Kolonialwarenhandlung.

Fritz Säggerer, in Küttingen, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1951, Seite 3077). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

30. April 1955.

Milchverwertungs-Genossenschaft Wohlen (Milchzentrale), in Wohlen (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1952, Seite 2533). Alfred Flory-Koch, Vizepräsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Leo Meyer, von Wohlen (Aargau), in Wohlen-Anglikon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und der dem Vorstände nicht angehörende Aktuar und Rechnungsführer (Geschäftsführer) je zu zweien kollektiv.

30. April 1955.

Frau A. Benz-Schmid Gasthof Neuhaus, in Wettingen (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1950, Seite 1020). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

30. April 1955. Maschinen- und Apparatebau.

Gebr. Rykart, bisher in Rothrist (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1917, Seite 745). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Aarburg verlegt. Die beiden Gesellschafter wohnen weiterhin in Rothrist. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 849. Neue Geschäftsnatur: Maschinen- und Apparatebau.

30. April 1955.

Braunvielh-Zuchtgenossenschaft Bergdietikon und Umgebung, in Bergdietikon (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1918, Seite 3294). Otto Steiner, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Paul Boegli (bisher Vizepräsident und Kassier). Als Vizepräsident und Kassier wurde neu in den Vorstand gewählt: Hans Eichmann, von Gommiswald (St. Gallen), in Bergdietikon. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

30. April 1955. Kistenfabrik.

Caspar Lauer, in Hallwil, Kistenfabrik (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1951, Seite 913). Einzelprokura ist erteilt worden an Willi Keller, von Weinfelden (Thurgau), in Hallwil.

30. April 1955.

Auto A.-G. Hallwil, in Hallwil (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1951, Seite 913). Einzelprokura ist erteilt worden an Willi Keller, von Weinfelden (Thurgau), in Hallwil.

30. April 1955.

Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Lenzburg, mit Zweigniederlassungen in Baden und Rheinfelden (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1951, Seite 2617). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Dr. André von Segesser, von und in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. April 1955.

Jenuy-Pressen A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1953, Seite 37). Der Verwaltungsrat hat Richard Herzog, von St. Gallen, in Frauenfeld, Kollektivprokura zu zweien erteilt.

30. April 1955.

Baugenossenschaft der Angestelltenvereinigung Saurer Arbon, in Arbon (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1951, Seite 2896). An Stelle von Josef Sigl wurde der bisherige Beisitzer Werner Bach, von Eschensch, in Arbon, zum Aktuar ernannt. Er führt nun Kollektivunterschrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift von Josef Sigl ist erloschen.

30. April 1955. Chemisch-technische Produkte, Bürstenwaren.

Th. Stäheli, in Bischofszell, Vertrieb von chemisch-technischen Produkten und Bürstenwaren, Zündhölzern usw. (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1953, Seite 2108). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. April 1955. Heizungsanlagen, technische Einrichtungen usw.

Otto Keller, in Arbon. Firmainhaber ist Otto Keller, von Thal (St. Gallen), in Arbon. Projektierung und Ausführung von Heizungsanlagen und technischen Betriebseinrichtungen, technische Vertretungen. Brühlstrasse 13.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

29 aprile 1955. Macchine, ecc.

Elettro-Novelt Enea Cattaneo e Co., a Massagno, rappresentanze macchine, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 21 luglio 1950, N° 168, pagina 1899). Il socio Gisèle Cattaneo si è ritirata dalla società dal 1° aprile 1955. Franco Cattaneo di Enea, da Pedrate, in Massagno, è entrato dal 1° aprile 1955 come socio nella società. La ditta conferisce procura con firma individuale a Carlo Chiesa, da Chiasso, in Massagno. La società è vincolata dalla firma individuale dei due soci e non più del solo socio Enea Cattaneo come sinora.

29 aprile 1955. Immobili, ecc.

Cooperativa Casa Bella, a Lugano, acquisto terreni, ecc., società cooperativa (FUSC. del 6 luglio 1949, N° 155, pagina 1801). La firma di Giuseppe Monetti è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è Chiara ved. Quadri, fu Carlo, da ed in Balerna. Raoul Monetti, già membro del consiglio d'amministrazione, è ora segretario. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente Libero Monetti già avente firma collettiva, o collettiva del presidente con un altro membro. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati dall'assemblea generale straordinaria della società del 23 aprile 1955.

30 aprile 1955. Garage.

Romeo Quadri, a Magliaso, garage (FUSC. del 15 marzo 1951, N° 62, pagina 659). Con decreto 23 febbraio 1955, la pretura di Lugano-Campagna ha dichiarato in fallimento il titolare.

30 aprile 1955. Pensione.

Gasser Fritz, a Muzzano, pensione (FUSC. del 26 novembre 1951, N° 277, pagina 3023). Con decreto 23 aprile 1955 la pretura di Lugano-Campagna ha dichiarato in fallimento il titolare.

30 aprile 1955.

Società Cooperativa Svizzera di Consumo in Montagnola, a Montagnola (FUSC. del 2 giugno 1951, N° 126, pagina 1414). Dottore Piero Gilardi, già presidente, e Aldo Balmelli, già vice-presidente, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e la loro firma è estinta. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono: dottore Amicare Berra, nominato presidente; Emilio Franchini e Battista Balmelli, tutti da ed in Montagnola. Gualtiero Petriani già membro del consiglio d'amministrazione è ora vicepresidente. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, del vicepresidente e del segretario con un altro membro del consiglio d'amministrazione rispettivamente finne abbinate a due del presidente, del vicepresidente e del segretario.

30 aprile 1955. Rappresentanze.

Lo Jacono Luigi, in Lugano. Titolare è Luigi Lo Jacono, fu Sebastiano, da Casima, in Lugano. Rappresentanze in generi diversi. Via Gorini 3.

30 aprile 1955. Immobili, ecc.

Miralago Società Anonima, Locarno (Miralago Société Anonyme, Locarno) (Miralago Aktiengesellschaft, Locarno), precedentemente a Locarno (FUSC. del 16 marzo 1955, N° 63, pagina 713). Con verbale autentico dell'assemblea generale straordinaria del 2 marzo 1955 la società ha deciso di trasferire la propria sede a Massagno ed ha modificato la ragione sociale che ora è: **Miralago, Società anonima, Massagno** (Miralago, Aktiengesellschaft, Massagno) (Miralago, Société anonyme, Massagno). Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Gli statuti originari recano la data del 21 dicembre 1953 e sono stati modificati il 2 marzo 1955. La società ha per scopo la costruzione, locazione, compra e vendita di immobili, il finanziamento di tali imprese, nonché la partecipazione ad imprese consimili. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. L'organo per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale della repubblica e canton Ticino; restano riservati i casi in cui la legge esige la pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'assemblea generale è convocata con lettera raccomandata a tutti gli azionisti, se noti. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 1 solo che è dottore Marco Antonini, fu Severino, da Lugaggia, in Lugano, con firma individuale. Luigi Chiesa, già amministratore unico è cessato e la sua firma è estinta. Recapito: via Tesserete, Casa Miralago, c/o Rino Isella.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

27 avril 1955. Institut, etc.

M. Bersier, a Grandson, institut de jeunes gens, école de langues et de commerce (FOSC. du 17 octobre 1952, N° 241, page 2551). Cette raison individuelle est radiée par suite de remise de commerce, sans actif et passif, à la société en nom collectif «Houriet et Schmidlin», a Grandson.

27 avril 1955. Institut, etc.

Houriet et Schmidlin, a Grandson. Francis Houriet, de Mont-Tramelan, et Jean Schmidlin, de Laufon, les deux a Grandson, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1955 et qui a repris le commerce de «M. Bersier», a Grandson, sans actif et passif. Institut de jeunes gens, école de langues et de commerce.

Bureau de Lausanne

29 avril 1955. Balances.

E. Cochet, a Lausanne, fabrication et vente de balances (FOSC. du 30 août 1932, page 1890). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

29 avril 1955. Importations, exportations, villas, chalets.

Hermann Geller, a Lausanne, importation, exportation, etc., de textiles, marchandises et articles de diverse nature (FOSC. du 22 octobre 1954, page 2703). Le titulaire ajoute à son genre de commerce actuel la mention suivante: bureau de vente de la maison Rosat S.A., à Château d'Oex, construction de villas et chalets.

29 avril 1955.

Société Immobilière Allos S.A., a Lausanne (FOSC. du 6 juillet 1951, page 1681). La signature de l'administrateur Alois Pasche, démissionnaire, est radiée. Le conseil se compose de: Otto Zehnder, de Köniz (Berne), a Rüschlikon (Zurich), président, et Max Ronner, de Oppikon (Thurgovie), a Zurich. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Siège légal: Galeries du Commerce 84 (chez P. et W. de Rham). Bureau transféré a Zurich: Schönthalstrasse 25 (chez «Fortuna» Cie d'assurance sur la vie).

29 avril 1955. Produits manufacturés, etc.

Proma S. a r. l., a Pully, produits manufacturés, etc. (FOSC. du 20 novembre 1952, page 2828). La société est dissoute et liquidée. Cette raison sociale est radiée d'office, suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 16 février 1955.

29 avril 1955. Marchandises diverses.

F. Mautner, a Lausanne, marchandises de diverse nature (FOSC. du 13 mai 1942). Le titulaire ayant transféré le siège de la maison a Zurich (FOSC. du 26 avril 1955, page 1090), la raison est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

29 avril 1955. Immeubles.

La Lémanette A. S.A., a Pully, société immobilière (FOSC. du 19 novembre 1954, page 2965). Le capital est actuellement entièrement libéré.

29 avril 1955. Immeubles.

S. I. Rontes Alois Fauquex-Pavement A., a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 février 1955, page 424). Le capital de 50 000 fr., divisé

en 50 actions au porteur de 1000 fr., est actuellement entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence, suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 avril 1955.

29 avril 1955.

Pneu Schmucki S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'achat et la vente de pneus neufs et remommés, la réparation de pneus, la vente d'essence et d'huile, ainsi que le commerce de pneus et accessoires d'automobiles en général. Elle acquiert, suivant inventaire au 31 mars 1955 annexé aux statuts, le commerce de pneus précédemment exploité à Prilly par la société en commandite «Pneu Schmucki & Cie Lausanne», à Lausanne, pour le prix de 20 000 fr. Le capital est de 20 000 fr. Les associés sont Fernand Pfefferlé, allié Balbiani, de Sion, à Lausanne, pour une part de 5000 fr.; Alexandre Bujard, de Lutry et Forel (Lavaux), à Lutry, pour une part de 2000 fr.; Alfred Roessler, de et à Lausanne, pour une part de 3000 fr.; Paul Ramelet, d'Orbe, à Lausanne, pour une part de 5000 fr.; la société anonyme Entreprise de construction et fabrication de pierre artificielle l'Active S. A., avec siège à Lausanne, pour une part de 5000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Fernand Pfefferlé est nommé seul gérant avec signature individuelle. Siège légal: à Lausanne, Grand-Chêne 4, chez Fiduciaire Pfefferlé. Bureau: à Prilly, avenue du Chablais 29, dans les locaux de la société.

30 avril 1955. Immeubles.

S. I. Le Bontou d'Or A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 28 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles. Elle acquiert pour le prix de 50 000 fr. des immeubles sis à Lausanne soit 598 m² à détacher des Nos 7 b / 3 et 8 b / 5 du plan folio 124 et 553 m² à détacher du N° 6 / 3 du plan folio 124. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 22 500 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations leur sont adressées par lettres recommandées. Le conseil se compose de 1 ou plusieurs membres. Paul Stoudmann, de Bussy sur Morges, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Chêne 8, chez l'administrateur.

30 avril 1955. Immeubles.

S. I. Le Bontou d'Or B., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 28 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles. Elle acquiert pour le prix de 63 000 fr. des immeubles sis à Lausanne, soit 599 m² à détacher des Nos 7 b / 3 et 8 b / 5 du plan folio 124 et 613 m² à détacher du N° 6 / 3 du plan folio 124. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 22 500 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent se faire par lettres recommandées. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Paul Stoudmann, de Bussy sur Morges, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Grand-Chêne 8, chez l'administrateur.

30 avril 1955. Articles photographiques.

Louis Borter, à Lausanne, articles photographiques (FOSC. du 18 juin 1935). La raison est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Mme Th. Borter», à Lausanne.

30 avril 1955. Articles et travaux photographiques.

Mme Th. Borter, à Lausanne. Le chef de la maison est Thérèse Borter, née Chappuis, femme autorisée et séparée de biens de Louis Borter, d'Oberems (Valais), à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Louis Borter», radiée, à Lausanne. Commerce d'articles photographiques et travaux photographiques. Avenue d'Ouchy, 62.

Bureau d'Orbe

29 avril 1955.

Syndicat pour l'élevage de la race brune de Vallorbe, à Vallorbe. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser le développement de l'élevage de la race brune et de protéger les intérêts des éleveurs de bétail de race brune. Les statuts portent la date du 24 mars 1955. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'au moins de 3 membres. Le président et le vice-président signent collectivement à deux avec le secrétaire ou le caissier. Le conseil est composé comme suit: président: Pierre Kurzen, de Frutigen (Berne); vice-président: Otto Siegenthaler, de Langnau (Berne); secrétaire: Christian Mosimann, de Sumiswald (Berne); caissier: Emile Schmid, de Bellwald (Valais); tous à Vallorbe.

Bureau d'Yverdon

28 avril 1955. Boucherie chevaline.

Ernest Bühler, à Yverdon, boucherie chevaline (FOSC. du 10 septembre 1912, page 2047). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 avril 1955. Bracelets, articles de pêche.

Alfred Pahud, à Yvonand, fabrication et vente de bracelets (FOSC. du 26 novembre 1953, page 2862). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: vente d'articles de pêche pour professionnels.

29 avril 1955. Sellerie, etc.

A. Reymond, à Yverdon. Le chef de la maison est Adolphe Reymond, du Chenit et de l'Abbaye, à Yverdon. Sellier-tapissier, garnissage d'autos, articles de cuir et simili-cuir. Rue des Remparts 14.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 avril 1955.

Montres Actina S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 février 1955, N° 32). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 mars 1955, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut encore être opérée, le consentement de l'administration fiscale cantonale faisant défaut. L'actif et le passif sont repris par «Montres Actina, Buffat et Cie», société en commandite à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

12 avril 1955.

Montres Actina Buffat et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 2 mars 1955. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Denis Buffat, de et à La Chaux-de-Fonds, et pour associé commanditaire Henry Buffat, de et à La Chaux-de-Fonds, avec une commandite de 1000 fr. versée en espèces. La société a repris l'actif et le passif de la société anonyme «Montres Actina S.A.», à La Chaux-de-Fonds, dissoute. Elle sera représentée par la signature individuelle de l'associé Denis Buffat. Henry Buffat a été nommé fondé de procuration. Il représentera également la société par sa signature individuelle. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue du Progrès 115.

28 avril 1955.

Henri-Robert Guy, Montres Musette, à La Chaux-de-Fonds, commerce d'horlogerie, bijouterie, régulateurs, réveils, optique (FOSC. du 20 décembre 1949, N° 298). La maison a repris depuis le 25 avril 1955 l'actif et le passif de la maison «Piguet-Capt Paul, A. Aubert-Piquet suce.», au Bras-sus, radiée. Elle ajoute à son genre d'affaires la fabrication d'horlogerie simple et compliquée. Elle modifie sa raison en Fabrication d'horlogerie, Henri-Robert Guy, Montres Musettes.

Genf — Genève — Ginevra

28 avril 1955. Pneumatiques, etc.

Flori frères, à Genève, commerce de pneumatiques, d'automobiles, etc., société en nom collectif (FOSC. du 30 mars 1953, page 748). L'associé Jean-Charles Flori et son épouse Henriette-Solange, née Authier, sont soumis au régime de la séparation de biens.

28 avril 1955. Grenades contre l'incendie.

«Etablissement Hama» Mantelli & Habersaat, à Chêne-Bourg, fabrication et commerce de grenades contre l'incendie, société en nom collectif dissoute par suite de faillite (FOSC. du 31 mars 1955, page 857). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. Cette raison est radiée d'office.

28 avril 1955. Boulangerie-pâtisserie.

G. Jenni, à Vernier. Chef de la maison: Georges-Albert Jenni, de et à Vernier. Boulangerie-pâtisserie. Châtelaine 80.

28 avril 1955. Outillage pour la métallurgie, etc.

G. Zwicky, à Genève. Chef de la maison: Georges Zwicky, de Mollis (Glaris), à Genève. Fabrication et commerce d'outillage pour la métallurgie, de machines-outils de précision et de centrifugeuses pour l'épuration des liquides. Importation de métaux et minerais. 7, place Longemalle.

28 avril 1955. Boulangerie-pâtisserie.

L. Carhoz, à Genève (FOSC. du 17 juillet 1915, page 1697). Le titulaire a remis sa boulangerie-pâtisserie. Il exploite maintenant, sous la même raison, un débit de tabacs. 25, rue des Deux-Ponts.

28 avril 1955. Epicerie, primeurs, etc.

L. Boraley, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs, laiterie, produits laitiers, charcuterie, vins et liqueurs (FOSC. du 4 mars 1952, page 609). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

28 avril 1955. Passementerie, etc.

Charles Wittekopf, à Genève, fabrique et commerce de passementerie, broderie, ouvrages de dames, mercerie et nouveautés (FOSC. du 12 septembre 1941, page 1791). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Charles Wittekopf», à Genève, ci-après inscrite.

28 avril 1955. Passementerie, etc.

Vve Charles Wittekopf, à Genève. Chef de la maison: Veuve Germaine-Alice Wittekopf, née Debrot, de et à Genève. Procuration individuelle est conférée à Claude Monnier, de Tramelan (Berne), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Charles Wittekopf», à Genève, ci-dessus radiée. Fabrication et commerce de passementerie, broderie, ouvrages de dame, mercerie et nouveautés. Locaux: 28, quai du Seujet, avec magasin de vente, 1, rue de la Tour-de-l'Île.

28 avril 1955. Extraction de sables et graviers.

A. Monet & ses fils, à Carouge. Sous cette raison sociale, Auguste-John Monet et ses fils Aubert-François Monet, Louis-Alexandre Monet, séparé de biens de Renée-Thérèse-Caroline, née Battistini, tous trois de nationalité italienne, et Paul-Auguste Monet, de Genève, tous à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948 et qui est engagée par la signature collective à deux des associés. Entreprise pour l'extraction de sables et graviers. Val d'Arve, route de Veyrier.

28 avril 1955. Papeterie, etc.

Melles I. et O. Haas, à Genève, commerce de papeterie et des jeux «Froebel», société en nom collectif (FOSC. du 5 avril 1935, page 886). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

28 avril 1955. Remises de commerces, etc.

Commerces et Immeubles S.A., à Genève, remises de commerces, etc. (FOSC. du 19 avril 1955, page 1017). Conseil d'administration: Ami-Auguste Delessert (inscrit jusqu'ici comme directeur), nommé président, et Jean-Marc Chablotz (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Ami-Auguste Delessert et Jean-Marc Chablotz sont modifiés en conséquence.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Passavant-Iselin & Co. AG., Ziegelei, Allschwil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Mai 1955 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 1 290 000 herabzusetzen unter Abschreibung des Nennwertes sämtlicher Aktien von Fr. 5000 auf 4300 Franken sowie einer Rückzahlung von Fr. 700 pro Aktie.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert zwei Monaten nach der dritten Veröffentlichung unter Anmeldung ihrer Forderung bei Herrn Dr. Eduard Wackernagel, Notar, Bäumleingasse 18, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Basel, den 3. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Banco di Roma per la Svizzera, Lugano

Bilancio al 31 marzo 1955

Attivo		Bilancio al 31 marzo 1955		Passivo	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, conto giro e conto chèques postali	7 063 204	22	Debiti a vista presso banche	26 084 169	16
Cedole	1 223	55	Altri debiti presso banche	6 000 000	—
Crediti a vista presso banche	63 468 064	44	Impegni risultanti da operazioni di riporto	10 355 550	—
Altri crediti presso banche	12 844 844	55	Conti chèques e conti creditori a vista	114 898 152	29
Effetti cambiari	8 653 472	30	Conti creditori a termine	3 992 185	25
Conti correnti debitori senza copertura	2 963 999	84	Libretti di deposito	7 236 527	30
Conti correnti debitori con copertura	43 060 178	40	Chèques e disposizioni a breve termine	84 042	63
di cui Fr. 9 549 118,05 con garanzia ipotecaria			Altre poste del passivo	6 204 973	11
Anticipazioni con copertura	11 155 523	95	Capitale	9 000 000	—
Riparti	10 156 806	25	Fondo di riserva legale	600 000	—
Titoli	24 377 814	65	Fondo di riserva speciale	650 000	—
Altre poste dell'attivo	1 360 467	59			
Debitori per garanzie prestate: Fr. 36 774 678,67			Garanzie prestate: Fr. 36 774 678,67		
	185 105 599	74		185 105 599	74

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**France****Taxe spéciale temporaire de compensation**

Les Documents Douaniers N° 662, du 19 ont publié la décision administrative (N° 122-2[D/1]) du 7 avril 1955 arrêtant, à l'intention de la douane française, la liste des opérations d'importation admissibles en exonération de la taxe spéciale temporaire de compensation qui frappe en ce moment un grand nombre de produits libérés du contingentement à l'importation en France. Il est reproduit ci-après un extrait de cette liste qui comporte classement des exonérations en cause dans les quatre rubriques suivantes:

I. Exonération applicable à certaines marchandises admises en franchise exceptionnelle des droits de douane

La taxe spéciale temporaire de compensation ne doit pas être perçue sur:

- a) Les produits admis en franchise des droits de douane par application des dispositions des articles 189, 190, 194 ou 196 du Code des douanes, c'est-à-dire:

Les marchandises originaires du territoire douanier ou nationalisées par le paiement des droits, en retour de l'étranger ou d'un territoire de l'Union française quand bien même elles y auraient acquis une plus-value du fait d'une ouvrison, d'une transformation, d'une réparation ou d'un complément de main-d'œuvre, étant toutefois précisé que les appareils, organes ou pièces d'origine étrangère éventuellement incorporés à ces marchandises restent placés, au regard de la taxe, dans la même situation que s'ils étaient importés isolément.

Les envois destinés aux ambassadeurs, aux services diplomatiques et consulaires et aux membres étrangers de certains organismes internationaux officiels siégeant en France.

Les envois destinés à la Croix-Rouge française et aux autres œuvres de solidarité de caractère national.

Les envois exceptionnels dépourvus de tout caractère commercial.

Les récoltes provenant de biens-fonds que les Français possèdent à l'étranger dans la zone privilégiée.

- b) Les produits admis en franchise des droits de douane en application des dispositions du décret N° 53-1052 du 23 octobre 1953 et des arrêtés d'application du 11 juin 1954 pris dans le cadre de l'accord de l'U.N.E.S.C.O.

C'est-à-dire: les objets de caractère éducatif, scientifique ou culturel dont la liste est donnée aux N°s 890 ter à 890 octies des observations préliminaires du tarif.

II. Exonération applicable à certaines marchandises en raison du caractère non commercial des envois

Les petits envois sans caractère commercial et les colis familiaux bénéficiant du régime prévu par le paragraphe II de l'avertissement placé au début du tarif des droits de douane (application d'un droit de douane de 10%) ne sont pas soumis à la taxe spéciale temporaire de compensation.

III. Exonération applicable aux marchandises en cours de route

Les marchandises expédiées directement à destination du territoire d'importation avant la date d'insertion au Journal officiel de l'arrêté qui les vise sont exonérées de la taxe spéciale temporaire de compensation à la condition qu'elles n'aient pas été placées en entrepôt ou constituées en dépôt avant leur mise à la consommation.

Les justifications doivent résulter des derniers titres de transport créés à destination directe ou exclusive d'une localité du territoire d'importation avant la date d'insertion du texte institutif au Journal officiel.

Cette exonération des produits «en cours de route» résulte d'une disposition de l'article 6 du décret N° 54-438 du 17 avril 1954¹⁾ portant institution de la taxe qui est reproduite dans chaque arrêté d'application.

IV. Exonérations applicables aux marchandises dont l'importation était autorisée avant leur assujettissement à la taxe

Sont ainsi exonérées du paiement de la taxe spéciale temporaire de compensation les marchandises importées:

- a) Sous le couvert d'un titre d'importation délivré ou établi avant la date d'insertion au Journal officiel de l'arrêté rendant la taxe spéciale temporaire de compensation applicable aux marchandises visées, c'est-à-dire celles importées sur le vu ou au bénéfice:

D'une licence délivrée par l'Office des changes; ou

d'un certificat de dispense de licence établi par les départements militaires, conformément aux règlements en vigueur, la date à prendre en considération étant, en l'occurrence, celle du visa du contrôleur financier et payeur (ou du payeur général ou encore de l'agent comptable des avoirs du trésor à l'étranger).

Il est précisé que l'exonération doit être accordée dès l'instant où la mise à la consommation s'effectue sous le couvert ou au bénéfice d'un titre ouvrant droit au régime de faveur, soit, quand bien même:

les marchandises seraient constituées en entrepôt, en usine exercée ou en dépôt avant leur mise à la consommation;

les délais de validité du titre auraient été prorogés ou sa teneur rectifiée par l'Office des changes, la délivrance d'un nouveau titre d'importation entraînant, par contre, l'exigibilité de la taxe;

le service passerait outre aux différences reconnues portant sur le classement tarifaire, l'origine, la provenance, les quantités, la valeur, etc.

- b) Sous le couvert de licence imputée sur des autorisations préalables accordées avant la date des arrêtés assujettissant les marchandises visées à la taxe spéciale temporaire de compensation, sous la réserve:

Que l'importation soit effectuée avant une date limite fixée pour les produits assujettis à la taxe en vertu:

de l'arrêté du 25 septembre 1954²⁾: au 1^{er} juin 1955;

de l'arrêté du 19 octobre 1954³⁾: au 1^{er} juillet 1955;

de l'arrêté du 5 novembre 1954⁴⁾: au 15 juillet 1955;

des arrêtés du 10 janvier 1955⁵⁾: au 15 septembre 1955;

des arrêtés du 31 mars 1955⁶⁾: au 1^{er} décembre 1955.

Pour obtenir le bénéfice du régime de faveur l'importateur doit présenter au service soit l'exemplaire vert de l'autorisation préalable qu'il détient, soit, à défaut, tout autre document établissant le bien-fondé de sa demande et il est fait mention, sur la déclaration avec référence à la présente décision, de l'octroi de l'exonération et des documents justificatifs présentés.

Ou, si cette condition n'est pas remplie, que l'importateur soit lui-même l'utilisateur du produit ou qu'il apporte la justification que, avant la date de l'arrêté visant les marchandises importées, il les avait revendues sans avoir la possibilité d'inclure la taxe dans le prix convenu.

A ce sujet, et si le service conservait un doute quant au bien-fondé de la demande d'exonération, il conviendrait d'exiger une attestation d'un groupement autorisé, assemblée consulaire ou fédération professionnelle par exemple, attestant la nature des transformations apportées par l'importateur aux produits importés ou la production du contrat de revente passé antérieurement à la date de parution des textes ou d'une attestation de l'acheteur certifiant que les conditions de vente avaient été débattues avant la date de parution des textes et n'ont pas été modifiées du fait de leur publication.

Les cas litigieux doivent, bien entendu, être soumis à l'administration aux fins d'enquête et de décision.

- c) Sous le couvert de licences délivrées dans le cadre de dérogations commerciales autorisées avant la date des arrêtés assujettissant les marchandises visées à la taxe spéciale temporaire de compensation.

Cette disposition résulte de la décision ministérielle du 7 février 1955 et se substitue à celle prévue par la décision ministérielle du 20 août 1954 en faveur des bénéficiaires de droits d'importation attribués au titre de dérogations commerciales qui pouvaient demander la révision des conditions de leurs opérations, en vue de compenser ou d'atténuer l'effet de la taxe spéciale temporaire de compensation devenue exigible.

Elle vise les importations réalisées dans le cadre des procédures EXIM, IMEX, des échanges compensés ou de la compensation privée.

La date de l'autorisation de dérogation sera mentionnée par l'Office des changes sur les licences d'importation au moment de leur délivrance et aucune difficulté d'application n'est dès lors à prévoir.

Toutefois, l'exonération en question ayant un effet rétroactif, les opérations déjà effectuées pourront faire l'objet de demandes de remboursement qui devront être transmises, pour décision, à l'administration qui s'assurera, auprès des services économiques intéressés, que les importateurs n'ont pas sollicité et obtenu la modification des conditions qui leur avaient été initialement imposées et qu'ils n'ont pu inclure le montant de la taxe dans leurs prix de revente.

¹⁾ Voir FOSC, N° 91 du 21 avril 1954 (France: Suppression des restrictions quantitatives affectées à l'importation de certains produits originaires et en provenance des pays membres de l'OECE).

²⁾ Voir FOSC, N° 233 du 6 octobre 1954.

³⁾ Voir FOSC, N° 250 du 26 octobre 1954.

⁴⁾ Voir FOSC, N° 265 du 12 novembre 1954.

⁵⁾ Voir FOSC, N° 17 du 21 janvier 1955.

⁶⁾ Voir FOSC, N° 85 du 13 avril 1955.

France

Décision d'assimilation et de classement des marchandises

Le «Journal officiel de la République française» du 19 avril 1955 a publié un avis informant les importateurs et les exportateurs de la décision suivante portant assimilation et classement tarifaire des machines à additionner et à calculer:

Número de décision	Désignation des marchandises	Assimilation et classement tarifaire
3375	Machines à additionner et à calculer imprimantes ou non, des types suivants:	
—	A un clavier de chiffres:	
—	Comportant des dispositifs faisant apparaître en cours d'opération, comme élément de calcul, dans un cadran de lecture ou sur une bande imprimée, le multiplicateur ou le quotient sous leur forme réelle, sans modification de la capacité en chiffres de la machine.	Machines à calculer, selon l'espèce. — N° 1663 B.
—	Ne comportant pas les dispositifs ci-dessus	Machines à additionner selon l'espèce. — N° 1663 A.
—	Machines comportant deux claviers de chiffres	Machines à calculer, selon l'espèce. — N° 1663 B.
		103. 4. 5. 55.

Telegrammverkehr mit Norwegen - Relations télégraphiques avec la Norvège

(PTT) Am 20. April 1955 ist eine drahtlose Telegraphenverbindung Bern—Oslo in Betrieb gesetzt worden.

Une liaison radiotélégraphique Berne—Oslo a été mise en service le 20 avril 1955. 103. 4. 5. 55.

Telegrammverkehr mit der Volksrepublik China

(PTT) Telegramme nach der Volksrepublik China dürfen nunmehr in folgenden Sprachen abgefasst werden: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Chinesisch und Russisch. Die folgenden Codes sind auch zugelassen: ABC sixth Edition, Acme Comodity and Phrase, Bentleys Complete Phrase, Bentleys Second Phrase, Buening Cotton Code und Peterson third Edition. Der Name des benützten Codes muss in der Einleitung des Telegramms angegeben werden. 103. 4. 5. 55.

Relations télégraphiques avec la République populaire de Chine

(PTT) Les télégrammes à destination de la République populaire de Chine peuvent maintenant être rédigés dans une des langues suivantes: anglais, français, allemand, italien, chinois et russe. L'usage des codes suivants est également autorisé: ABC sixth Edition, Acme Comodity and Phrase, Bentleys Complete Phrase, Bentleys Second Phrase, Buening Cotton Code und Peterson third Edition. Le nom du code employé doit être indiqué dans le préambule du télégramme. 103. 4. 5. 55.

Telephonverkehr mit Aethiopien

(PTT) Von jetzt an ist der Gesprächsverkehr mit Asmara in Aethiopien zugelassen. Die Taxe für ein Dreiminutengespräch beträgt Fr. 53.85, die Vorbereitungstaxe, die nur erhoben wird, wenn ein Gespräch ohne Verschulden des Telephondienstes nicht zustande kommt, Fr. 5.40.

Correspondance téléphonique avec l'Ethiopie

(PTT) Dès à présent, la correspondance téléphonique est admise avec Asmara en Ethiopie. La taxe d'une conversation de trois minutes est de 53 fr. 85, la taxe de préparation, qui n'est perçue que lorsqu'une conversation n'aboutit pas sans qu'il y ait faute du service téléphonique, de 5 fr. 40. 103. 4. 5. 55.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 205 vom 2. Mai 1955 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Kauf	Kurse gültig am 2. Mai 1955	Verkauf
8.76	Belgien/Luxemburg	8.79 1/2
63.20	Dänemark	63.45
104.10	Deutschland-West	104.50
1.247/8	Frankreich	1.255/8
12.26	Grossbritannien	12.31
115.20	Holland	115.65
61.25	Norwegen	61.50
84.25	Schweden	84.60

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.—	Bulgarien	63.—
1.8868	Finnland	1.9012
14.52 1/2	Griechenland	14.625/8
0.69 1/2	Italien	0.70 1/4
1.4576	Jugoslawien	1.4576
16.765/8	Oesterreich	16.87
107.18	Polen	107.18
15.13	Portugal	15.29
71.39	Rumänien	71.39
	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
59.347	Tschechoslowakei	59.702
1.546	Türkei	1.562
36.969	Ungarn	37.523

103. 4. 5. 55.

Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland

Alle im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 279/1953 und Nr. 296/1954 veröffentlichten Texte (Orientierung, Handelsabkommen vom 2. Dezember 1954 mit Anlagen A bis D, Zahlungsabkommen vom 10. November 1953 mit Briefwechsel, Protokoll betreffend den Transfer von Zahlungen für Dienstleistungen, Protokoll betreffend den Transfer von im Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 geregelten Forderungen mit Verzeichnis der deutschen Auslandsanleihen und Protokoll über den Transfer der gegenseitigen Zahlungen der Grenzkraftwerke am Rhein) sind in einem Separatabzug von 20 Seiten zusammengefasst worden.

Preis: 60 Rappen, inklusive Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Accords avec la République fédérale d'Allemagne

Tous les textes publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce Nos 280/1953 et 296/1954 (communiqué, accord commercial du 2 décembre 1954 avec annexes A à D, accord de paiement du 10 novembre 1953 avec échange de notes, protocole concernant le transfert de paiements pour prestations de services, protocole concernant le transfert de créances régies par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes avec liste des emprunts extérieurs allemands et protocole sur le transfert des paiements réciproques des usines hydroélectriques frontalières du Rhin) ont été réunis en un tirage à part de 20 pages. Prix: 60 centimes, frais compris.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Ueberwachung der Ausfuhr

Der seinerzeit angefertigte Separatabzug mit folgenden Texten: Orientierung, BRB, Gebührentarif und Verfügung Nr. 1 des EVD betr. die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter, alle vom 18. Juni 1951, kann noch zum Preis von 20 Rappen, inklusive Spesen, bezogen werden.

Die im vorerwähnten Separatabzug ebenfalls enthaltene Verfügung Nr. 5 des EVD vom 8. Dezember 1952 ist durch die neue Verfügung Nr. 7 des EVD vom 5. April 1955 über die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter ersetzt worden. Diese neue Verfügung (mit Anhang) ist ebenfalls als Separatabzug zum Preis von 30 Rappen, inkl. Spesen, erhältlich.

(Beide Abzüge zusammen kosten also 50 Rappen.)

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Surveillance des exportations

Le tirage à part effectué en son temps et qui contenait les textes suivants: Orientation, ACF, tarif des taxes et ordonnance N° 1 du DEP concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables, tous du 18 juin 1951, peut encore être livré au prix de 20 centimes, frais compris.

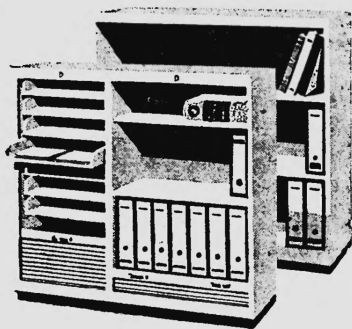
L'ordonnance N° 5 du DEP du 8 décembre 1952, qui figurait aussi dans le tirage mentionné ci-dessus, a été remplacée par la nouvelle ordonnance N° 7 du DEP, du 5 avril 1955, concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables. Le texte de cette nouvelle ordonnance (avec annexe) peut aussi être commandé sous forme de tirage à part au prix de 30 centimes, frais compris.

(Les deux tirages coûtent donc ensemble 50 cts.)

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



RN SYSTEM-BÜROMÖBEL

Ordentlich, übersichtlich und staufest sind Geschäftspapiere und Formulare verwahrt in den formschönen, raumsparenden RN-Aktenschränken. Die genormten Maße der zahlreichen Typen (mit einfachen Tablereu oder englischen Zügen, mit oder ohne Rollladen) erlauben beliebige Zusammenstellungen von harmonischer Wirkung. Durch nachträgliche Anschaffungen hält die Möblierung stets mit Ihren Bedürfnissen Schritt!

Zu jedem Möbel, das Sie bei uns auswählen, kommt als wertsteigernde Leistung die auf Ihren Vorteil bedachte Organisationsberatung. Sie stützt sich auf überaus reiche Erfahrung im Bürofach. Ziehen Sie Nutzen daraus, verlangen Sie bitte unsere Vorschläge. Angebote oder Vertreterbesuch bereitwillig von

Rüegg-Naegeli

& Cie AG, Bürofachgeschäft, Zürich
Bahnhofstrasse 22, Tel. (051) 23 37 07

Neu!



Umwälzend -
multipliziert jetzt automatisch!
Erstaunlich rasch, geräuschlos, die allerneueste, vielseitige, elektrische

ODHNER

Schreibend und nichtschreibend, mit automatischem Wagenvershub. Blind bedienbar. Positiv und negativ saldierend. Eine Klasse für sich. Preis nur

Fr. 1650.—

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

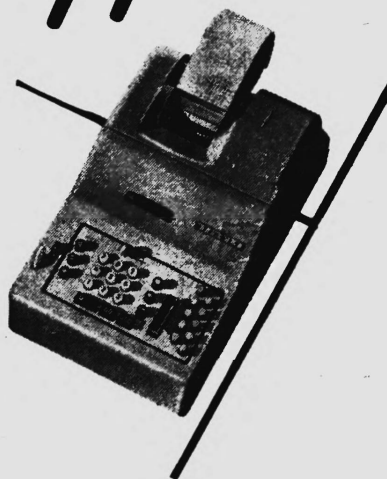
Generalvertretung

Rechenmaschinen-Vertriebs AG., Luzern
Murbacherstrasse 3 Tel. (041) 223 14

Olivetti Divisumma

98.768.400,00	
4.803,00	
1.562.380,00	
100.332.583,00	Zwischentotal
4.595,72	
100.337.179,72	Total
4.684,00	
59,20	direkte Subtraktion
4.624,80	
55.000,00	Saldo
50.375,20	Negativsaldo
658,19	
6.581,90	Multiplikator
65.819,00	
658.190,00	
5.457.053,29	Ergebnis
45.698.600,00	
30.419.000,00	Dividend
3.041.900,00	Divisor
304.190,00	
30.419,00	
3.041,90	
304,19	
136,30	Rest

Die Divisumma löst alle Rechenprobleme auf einfachste Art und liefert für jede Operation einen schriftlichen Beleg. Daher keine Unsicherheit mehr ob Sie richtig gerechnet haben. Die Division ist vollautomatisch unter Angabe von Ergebnis und Rest. Die Multiplikation erfolgt automatisch abgekürzt, wodurch 45% der Zeit eingespart wird. Kapazität 10/11. Negativsaldo, Kombination verschiedener Operationen über Zwischentotal möglich.



Olivetti Generalvertretung
C.W. Schnyder A.G.
Hardturmstrasse 169 - Tel. (051) 42.12.47
Zürich
Olivetti Filialen und Agenturen in der ganzen Schweiz.

Emprunts de la Ville de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort du 30 avril 1955, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour le remboursement.

Emprunt de 1946 3 1/4 %

100 obligations de 1000 fr. l'une:

48	107	208	221	267	287	321	384	414	665
723	758	874	909	915	1070	1097	1198	1303	1388
1405	1505	1610	1681	1688	1834	1850	1992	2144	2167
2286	2294	2478	2535	2675	2709	2788	2830	2907	2948
2967	2980	3038	3099	3103	3149	3346	3441	3570	3674
3758	3765	3774	3904	4043	4182	4185	4213	4287	4309
4343	4388	4441	4476	4751	4764	4819	5058	5160	5284
5302	5353	5385	5457	5493	5536	5571	5665	5900	5941
5949	6025	6139	6327	6425	6470	6666	6710	6887	6932
7050	7145	7150	7208	7296	7356	7436	7439	7453	7498

Emprunt de 1947 3 1/4 %

160 obligations de 1000 fr. l'une:

17	58	60	79	142	154	163	178	331	334
377	402	495	511	536	568	767	780	802	817
914	969	986	1079	1082	1098	1175	1178	1182	1229
1257	1306	1369	1633	1641	1820	1835	1848	1878	1961
2110	2113	2202	2271	2273	2276	2464	2470	2504	2515
2649	2786	2887	2912	2938	2942	2986	3067	3089	3155
3163	3177	3243	3274	3322	3361	3521	3648	3652	3654
3679	3737	3854	3916	3964	4097	4107	4157	4265	4348
4476	4502	4518	4663	4678	4702	4706	4719	4750	4800
4835	4870	4927	4980	5138	5152	5176	5195	5238	5360
5449	5472	5516	5591	5609	5624	5652	5664	5713	5790
5801	5828	5961	5997	6002	6026	6047	6056	6072	6133
6190	6277	6297	6329	6410	6433	6440	6510	6523	6588
6601	6606	6621	6647	6686	6693	6708	6748	6811	6967
7079	7098	7146	7148	7150	7252	7259	7289	7294	7316
7322	7380	7386	7418	7542	7599	7638	7646	7875	7910

Les titres ci-dessus sont remboursables à la Caisse communale à Neuchâtel ou aux domiciles indiqués sur les titres, comme suit:

Ceux de 1946 le 15 novembre 1955.
Ceux de 1947 le 1^{er} août 1955.

Dès ces dates, ils cesseront de porter intérêt.

Neuchâtel, le 30 avril 1955.

Le directeur des finances:
Paul Rognon.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG. Schlieren-Zürich

Der Coupon Nr. 16 unserer Aktien wird unter Abzug von 5 % Couponssteuer und 25 % Verrechnungssteuer mit

Fr. 19.25 netto

von heute an am Sitz der Gesellschaft in Schlieren oder an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, deren Filialen, Agenturen und Depositenkassen spesenfrei eingelöst.

Schlieren, den 30. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

PEERLESS
NEV-R-KURL

das nie rollende
kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff für Qualität

Industrieunternehmen auf dem Platze
Pratteln mit eigener Pensionskasse
sucht für Interessante Dauerstelle
tüchtigen, zuverlässigen

kaufm. Angestellten

Eintritt nach Uebereinkunft. - Offer-
ten mit Angabe über Kenntnisse,
bisherige Tätigkeit und Gehaltsan-
spruch unter Chiffre OFA 42591 LI
an Orell Füssli-Annoncen Liestat.

A enterer d'occasion, faute d'emploi

textophone-dictor

appareil inaltér, absolument à l'état de
neuf Fr. 1500.-. S'adresser à
Sclerie Chapatte, Les Brouilloux.
Téléphone (059) 4 11 94.

Ia Kaufmann

31-jährig

Eidg. dipl. Korrespondent

In den Sprachen deutsch, französisch,
englisch, spanisch.

In fortgeschrittener Vorbereitung
auf Eidg. Buchhalterprüfung
12 Jahre Praxis, Verkauf, Export,
Rechnungswesen, Auslandsaufent-
halte, initiativ und zuverlässig.

sucht neues Wirkungsfeld

gleich welcher Art in nur seriöser
Firma.

Englische Arbeitszeit bevorzugt.

Offerten unter Chiffre X 22147 U an
Publicitas Bern.

Insrieren im SAHB bringt Erfolg!

Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich
schwinden, oder sinkt Ihre körperliche
Leistung? Sind Sie übermüdet?
Das Eisen, Phosphor, Lecithin und
Hefeextrakt, welche in Phosphaferro,
von Dr. E. F. Guggisberg, enthalten
sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft,
damit Sie Ihre täglichen Pflichten
besser zu erfüllen vermögen. Die
Originalschachtel Fr. 3.65, die Kur-
schachtel Fr. 7.- inkl. Wust, in
allen Apotheken und Drogerien.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Étoile S.A.,
rue Neuve 1, Lausanne

Depot für Bern:
Dr. Chr. Sinder & Cie.,
Internationale Apotheke
Spitalgasse 32



Die Vorteile des Großbetriebes für Kleinbetriebe
Die Vorteile der Kleinbetriebe für den Großbetrieb

Keysort-Randlochkarten

Verlangen Sie Referenzen von

Kolonialwaren-Grossisten
Webereien, Spinnereien
Maschinenfabriken
Chemischen Fabriken
Gießereien
Laboratorien
Nahrungsmittelfabriken
Ersatzteilhändler

Verkehrsbüros
Versicherungsbüros
Öffentlichen und privaten Forschungs-
instituten
Verwaltungen
Statistischen Ämtern
Freien Berufen
Elektro-technischen Firmen

In jeder Branche, in jedem Beruf bestehen zahlreiche Haupt- oder Teilprobleme, die durch Keysort rasch, präzise und billig bewältigt werden können.

Merkmale

Geringe Anlagekosten.

Keine Großmaschinen, nur Kleinapparate.

Große Beweglichkeit.

Jederzeit momentane Ausdehnung ohne wesent-
liche Mehrkosten.

Jederzeit sofortige Einschränkung ohne totliegendes
Kapital.

Bellebige zentralisierte und dezentralisierte An-
wendung von einer Stunde auf die andere.

Anpassung der Schnelligkeit des Arbeitens an den
augenblicklichen Bedarf.

Bestehende Büromaschinen können
weiter mitbenutzt werden.

Kein qualifiziertes Personal nötig.

Einsatz von freien Arbeitskräften von inner- und
außerhalb des Betriebes je nach Bedarf.

Wirkung

Bewältigung aller Zahlen oder von sonst
chiffrierbarem Material.

Durcharbeiten des Materials in beliebiger
Kombination.

Überraschende Schnelligkeit im Sammeln
der Totale für beliebige Zeitperiode und
Unterteilung.

Sofortiges Schaubarwerden von Ver-
gleichszahlen, der Totale und Subtotale
in zeitlich und sachlich beliebig wählbaren
Gegenüberstellungen.

Diese Efficiency gewährt Ihnen in solcher Kombination und Schnelligkeit Keysort

Für wen? Für alle: Ob Sie einen Gewerbebetrieb führen oder eine weltbekannte Industriefirma, ob Sie
einen Detailladen besitzen oder eine Handelsunternehmung mit Filialen.

Wofür? Für alles: Produktionskontrollen, Betriebsabrechnungen, Lohnabrechnungen, Lagerbuchhaltungen,
Verkaufsanalysen, Wustabrechnungen, Personalstatistiken, Forschungsarbeiten, allgemeine Statistiken u. a. m.



Was immer Sie in Zahlen oder Chiffren analysieren oder sammeln

Bitte verlangen Sie Prospekte und Referenzen

Gesellschaft für Betriebsorganisation

Zürich 39 Gartenstraße 36 Telefon (051) 23 50 05

G. A. Pittet, Lausanne, 11, avenue du Tribunal Fédéral Téléphone (021) 23 37 67.

Keysort
enthüllt es!

Société Immobilière Angle Grand-Pont Haldimand S.A. Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 17 mai 1955, à 15 heures, dans les bureaux de MM. P. & W. de Halm, gérants
d'Immeubles, 84, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'ad-
ministration de sa gestion.
- 4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1951 sont à la disposition
de Messieurs les actionnaires au siège social, 84, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires doivent déposer
leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 16 mai 1955 chez:

MM. FERRIER LULLIN & Cie
15, rue Petitot, à Genève

qui délivreront les cartes d'admission et les pouvoirs.

Tüchtiger Kaufmann

34-jährig, bisher als Verkaufsleiter in mittleren Fabrikationsunternehmen tätig,
initiativ und verantwortungsfreudig, bewandert im Werbewesen, mit Betriebs-
erfahrung, guter Organisator, Sprachen deutsch, französisch und englisch,

sucht Wirkungskreis auf höherer Stufe

Zuschriften erbeten unter Chiffre P 26729 On an Publicitas Aarau.

Hero Conserven, Lenzburg

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 30. April 1955 hat die Divi-
dende für das Geschäftsjahr 1954 festgesetzt auf:

Brutto	Fr. 54.-
davon gehen ab	
5 % eidgenössische Couponssteuer	Fr. 2.70
25 % Verrechnungssteuer	„ 13.50 „ 16.20
Netto	Fr. 37.80

Die Auszahlung erfolgt ab 2. Mai 1955 gegen Einreichung des Coupons Nr. 9 der Aktien
Nrn. 1—12 500.

Zahlstellen:

in Aarau:	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Basel:	beim Schweizerischen Bankverein beim Bankhaus A. Sarasin & Cie.
in Genf:	bei Pletet & Cie.
in Lausanne:	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Lenzburg:	an unserer Kasse
in Zürich:	bei der Hypothekarbank Lenzburg bei der Schweizerischen Bankgesellschaft bei der Schweizerischen Kreditanstalt

Wieviele Fabrikbetriebe

gibt es in der Schweiz? Die Nr. 3 der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»
gibt Ihnen darüber eingehende Auskunft.

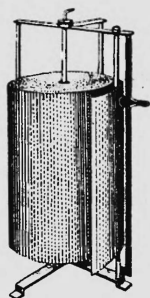
Einzelnummer Fr. 1.30, Postcheckrechnung III 520. Verlangen Sie ein
Jahresabonnement zu Fr. 10.50 beim

Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern.

Natural

TRANSPORTS INTERNATIONAUX
vous recommande

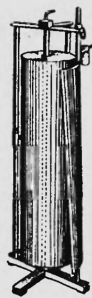
ses services de groupage rapides par fer au départ de Cerbère et de Marseille. Taux de transport avantageux. Expéditions par l'entremise de :
GEHRIG & Co, rue de l'Evêché 115, MARSEILLE
ROQUÉ & CIE, Agents en douane, CERBÈRE



**Abroll-Apparate
für
Packpapiere
und
Wellkarton**

Grosse Ersparnis
an Papier und Zeit

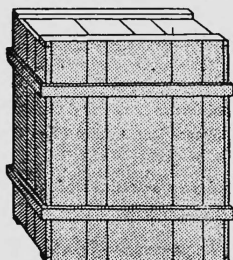
Prospekte
zu Diensten



P. Gimmi & Co. AG., St. Gallen Papiergroßhandel
«zum Papyrus»

Kisten

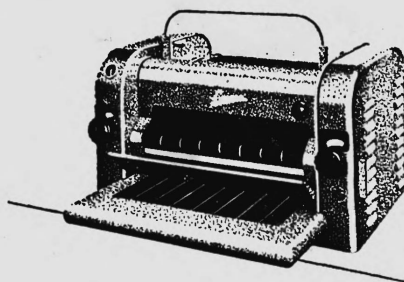
50 Jahre
Erfahrung



Holzindustrie AG St. Margrethen SG

Seit
1876

Erfahrung, Leistung, Qualität



Büro-Modell 125

Die Klein-Lichtpausmaschine für raache Herstellung von Kopien bis Format A 3 ab transparenten oder undurchsichtigen Vorlagen.

A. MESSERLI, ZÜRICH 2

Fabrik techn. Papiere • Lavaterstr. 61 • Tel. (051) 27 12 33

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 27. April 1955 über

Erismann-Erismann Arnold

geboren 1879, Rundstahlfabrikant, von und in Mülten wohnhaft gewesen, gestorben am 15. April 1955, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 30. Mai 1955 bei der Gemeindekanzlei Mülten anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 27. April 1955.

Bezirksgericht.



Verlangen Sie beim SHAB. Probeummern der „Volkswirtschaft“

Handelsabkommen mit Guatemala

Die in Nr. 79 des SHAB. vom 4. April 1955 veröffentlichten Texte der Presseorientierung und des Handelsabkommens sind als Separatabzug erhältlich. Preis: 20 Rappen, inklusive Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

S.A. Bagno-Spiaggia Lido Lugano

Avviso di convocazione (1° e 2°)

I Signori azionisti della S.A. Bagno-Spiaggia Lugano sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno di mercoledì 11 maggio 1955, alle ore 17, nella sala del Palazzo Comunale di Lugano.

Trattando:

1° Bilancio al 31 dicembre 1954, relazione del consiglio d'amministrazione, rapporto dei revisori e deliberazioni relative.

2° Nomina del consiglio d'amministrazione (1955—1957).

3° Nomina dei revisori per l'esercizio 1955.

4° Eventuali.

In difetto del quorum previste dagli statuti l'assemblea è riconvocata con lo stesso ordine del giorno, e nel medesimo luogo, alle ore 17.15, dello stesso 18 maggio 1955.

Lugano, 28 aprile 1955.

Il consiglio d'amministrazione.

Mittelgrosses Unternehmen mit besten entwicklungs-, laboratoriums- und fabrikationstechnischen Qualifikationen sucht

FABRIKATIONS-AUFTRÄGE

auf dem Gebiet des

elektromechanischen und physikalischen Apparatebaues

nach Muster, vorhandenen oder neu zu schaffenden Unterlagen. Garantie für erstklassige Ausführung in mechanischer und verdrahtungstechnischer Hinsicht. Vorzügliche Referenzen. Günstige Kalkulationsbasis.

Angebote erbeten unter Chiffre C 8223 Z an Publitas Zürich 1.

AG. der Maschinenfabrik

von

THEODOR BELL & CIE., KRIENS

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 21. Mai 1955, 11 Uhr, im Gasthaus «Zur Linde», Kriens

Traktanden:

1. Abnahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1954.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Bilanz mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen während zehn Tagen vor der Generalversammlung am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 20. Mai 1955, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Kriens, den 2. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.